



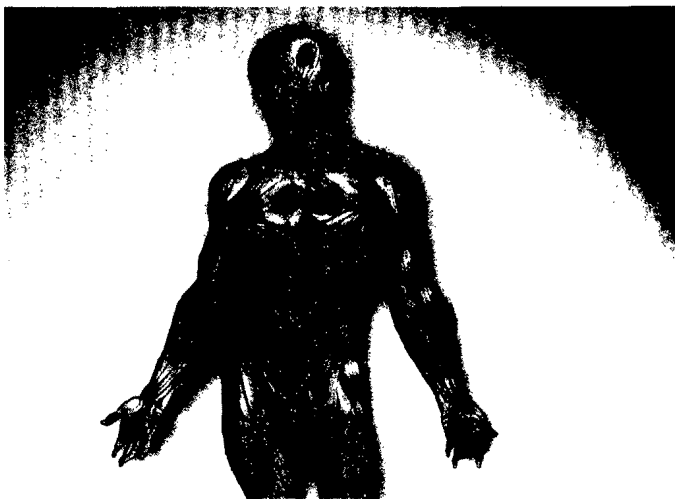
Neue Warnung vor alten Neuroleptika

Die FDA hat eine schriftliche Warnung vor dem Gebrauch konventioneller Neuroleptika bei dementen Patienten mit „psychotischen Störungen“ wegen eines erhöhten Sterberisikos herausgegeben. Solche Patienten leiden unter Wahnvorstellungen und Halluzinationen, was zu einer ernsthaften Belastung und Gefährdung von Patienten, Angehörigen und professionellen Pflegekräften führen kann. Daher ist eine Behandlung zum Schutz der Patienten und aller anderen Beteiligten geboten. In dieser Situation werden häufig eben diese konventionellen Neuroleptika eingesetzt, vor deren Gebrauch nun gewarnt wird. Was ist zu tun? **51**



Was ist eigentlich eine Ebstein-Anomalie?

Eine Ebstein-Anomalie (Morbus Ebstein) ist eine angeborene Herzfehlbildung, bei der die Trikuspidalklappe in die rechte Herzkammer verlagert ist. Die Klappensegel selbst sind gewöhnlich missgestaltet beziehungsweise rudimentär angelegt oder fehlen gänzlich. Dadurch kommt es zu einem unvollständigen Klappenschluss und das Blut strömt von der Kammer in den rechten Vorhof zurück. Die Fehlbildungen der Trikuspidalklappe kommen in unterschiedlichster Ausprägung vor. Viele Betroffene leben damit über Jahr hinweg beschwerdefrei. Schwere Formen können dagegen schon intrauterin oder im frühen Neugeborenenalter zum Tod führen. **55**



Hilfe für Fibromyalgiepatienten

„Gegen Fibromyalgie. Da hilft wohl nichts - oder haben Sie noch eine Idee, was ich dagegen machen könnte?“ Gute Frage, denken Sie. Es muss doch bei dieser chronischen Schmerzerkrankung etwas Besseres geben, als sich unkontrolliert mit Analgetika in der Selbstmedikation zu behandeln.

Was ist Fibromyalgie? Wie wird diese Krankheit leitliniengerecht behandelt? Und welche Möglichkeiten stehen in der Apotheke zur Betreuung dieser Patienten zur Verfügung, die oft eine Odyssee durch Arztpraxen hinter sich haben? Im Rahmen der pharmazeutischen Betreuung sollten Apotheker, Patient und behandelnder Arzt eng zusammenarbeiten, um durch eine systematische Beobachtung und Analyse des Therapieverlaufs arzneimittelbezogene Probleme aufzudecken und die Arzneimitteltherapie zu optimieren. **44**

3 DIE SEITE 3

6 PRISMA

Instant-Blutplättchen zur Wundversorgung • Anästhesie: Scharfe Betäubungsmittel • Nitrat im Salat? Ja, bitte! • Typ-II-Diabetes: Diät und Sport beugen vor • TNF alpha macht keine Rückenschmerzen

WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

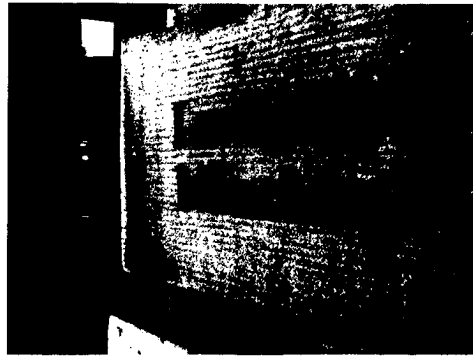
ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

16 CARTOON

17 DAZ AKTUELL

- 17** BAK beschließt bundeseinheitliches QMS
- 20** Bundesratssitzung: Überwiesen, vertagt, verabschiedet
- 21** Bayerischer Entschließungsantrag: Bundesrat soll Rx-Versandverbot befürworten
- 22** BVDVA-Vorsitzender verteidigt Versandapotheken
- 22** Zulässig: Off-label-use von Avastin
- 23** Aktuelle Urteile des Landgerichts München: Auch für ausländische Versandapotheken gelten Festpreise
- 25** Gesundheitsausschuss: Ausschussvorsitzende contra Apothekenketten
- 25** BAH-Broschüre: Pflanzliche Arzneimittel heute
- 26** Stiftung Rufzeichen Gesundheit: Gesundheitsbewusstsein schon in der Schule wecken
- 28** EU-Kommission: Ermäßigte Mehrwertsteuer auf Arzneien empfohlen
- 28** Gesundheitsministerkonferenz: Diamorphingestützte Substitutionstherapie braucht Regeln
- 29** Kooperationsverband: „Wir setzen uns für die inhabergeführte Apotheke ein“
- 31** Apothekenkooperationen: Zukunftsmodell vertikale Kooperation?



BAK beschließt bundes-einheitliches QMS

Die Bundesapothekerkammer (BAK) schafft durch gemeinsame Anforderungen an die Länderkammern für die QMS-Zertifizierung ein bundeseinheitliches Qualitätsmanagementsystem (QMS) für Apotheken. Damit sollen der Bekanntheitsgrad und die Akzeptanz für das QMS in Apotheken verbessert werden. **17**

AMPreisV gilt auch für ausländische Versandapotheken

In gleich drei Urteilen hat das Landgericht München entschieden, dass auch ausländische Versandapotheken, die Arzneimittel nach Deutschland versenden, die Arzneimittelpreisverordnung zu beachten haben. Damit mehrten sich die Entscheidungen, die sich gegen das Urteil des OLG Hamm vom 21. September 2004 wenden. **23**

Neue Pneumokokkenimpfstoffe in der Pipeline

Die Einführung der Konjugatimpfstoffe hat die Inzidenz schwerer invasiver Pneumokokken-Erkrankungen in wenigen Jahren halbiert. Die Schutzwirkung gegen die häufigen Schleimhautinfektionen ist aber bislang gering. Einen Fortschritt erhofft man sich durch die Einbindung weiterer Pneumokokken-Serotypen in neue Vakzine. **32**

32

32 Impfschutz: Neue Pneumokokkenimpfstoffe in der Pipeline

34 Abtreibung: Längerer Anwendungszeitraum für Mifegyne

36 Thromboseprophylaxe:
Oraler Faktor Xa-Inhibitor zeigt hohe Wirksamkeit

37 Darmkrebs:
Hilft eine adjuvante Chemotherapie in frühen Stadien?

39 Zulassungserweiterung:
Verbesserte Behandlungsmöglichkeit für Kinder mit HIV

40 Parodontitis: Cannabisrauchen schädigt das Zahnfleisch

41 Aus der Forschung:
Fördert das „Glückshormon“ Serotonin Dickdarmkrebs?

44

K. Lennecke, J. Wittig
Beratung und Hilfe für Fibromyalgiepatienten

51

H. Förstl
Neue Warnung vor alten Neuroleptika

55 MEDIZIN

I. Blank
Was ist eigentlich eine Ebstein-Anomalie?

57 ERNÄHRUNG AKTUELL

Basiswissen Ernährung (Folge 27):
Pantothensäure bringt Energie

AUS DER HOCHSCHULE

Universität Frankfurt:
Akademische Feier zur Verabschiedung der Absolventen

62 FEUILLETON

Glossay: In vino veritas

66

69 ADEXA INFO

50 Jahre Gleichberechtigungsgesetz:
Männer sind immer noch gleicher...

87 PHARMA UND PARTNER

95 PHARMAZEUTISCHES RECHT

95 Europäisches Arzneibuch

95 Satzung der ABDA

99 Zulassung von Sera und Impfstoffen

99 Berlin: PKA-Zwischenprüfung 2008

99 Nordrhein-Westfalen: Satzung des Versorgungswerks der Apothekerkammer Nordrhein

103

104 WAS · WANN · WO

Termine und Ankündigungen

106 PERSONEN

110 APOTHEKEN

113

114 DIE LETZTE SEITE

Auch DAZ noch...

Titelfoto: SPL/Agentur Focus
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen